

Behandlungszeit

Die Behandlungszeit beträgt vier Wochen – insgesamt 20 Tage – mit Therapieeinheiten von bis zu vier vollen Stunden. Patientinnen und Patienten haben zwischen den therapeutischen Anwendungen Ruhe- und Liegemöglichkeiten, und sie werden pflegerisch betreut.

Die Behandlungen erfolgen an den fünf Werktagen.

Weg in die Tagesklinik

Patientinnen und Patienten werden auf Veranlassung eines niedergelassenen Vertragsarztes, z. B. Hausarzt, Gynäkologen, Orthopäden, Neurologen, Onkologen, Anästhesisten etc., unter Verwendung eines entsprechend bezeichneten Einweisungsscheines, aufgenommen.

Vorab erfolgt in unserem Haus ein schmerzmedizinisches Assessment von ca. 2-3 Stunden, inklusive psychometrischer und physischer Funktionstestung. Vor der Aufnahme wird ein ausführlicher Therapieplan erstellt.

So gelangen Sie zu uns

Unsere Patientinnen und Patienten kommen entweder selbstständig in die Tagesklinik oder werden von einem Fahrdienst bzw. mit dem Taxi, nach vorheriger Abstimmung mit dem Kostenträger, gebracht und abgeholt.

Termin für ein Erstgespräch vereinbaren

Die Terminvergabe erfolgt direkt durch die Mitarbeitenden der Tagesklinik Schmerz (siehe Kontakt).

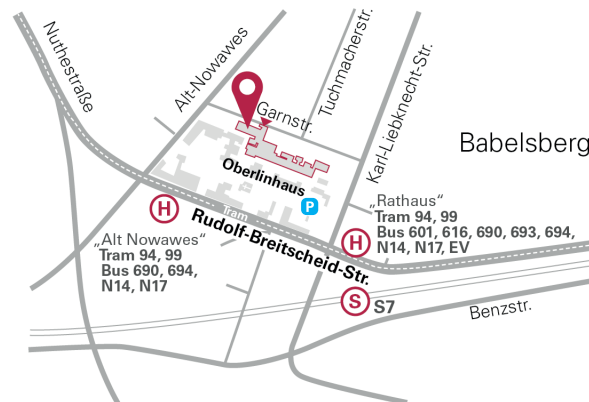
Weitere Informationen finden Sie unter:
oberlin-klinik.de/tagesklinik-schmerz

Kontakt

Oberlinklinik

Orthopädische Fachklinik
Rudolf-Breitscheid-Str. 24
14482 Potsdam
Eingang: Garnstraße 8
Tel.: 0331 763 – 3851
Fax: 0331 763 – 3850
E-Mail: tagesklinik@oberlinhaus.de
www.oberlin-klinik.de

Anfahrt



Mehr Informationen zum
Gesamtunternehmen Oberlinhaus:

www.oberlinhaus.de

 @oberlinhaus



Im Verbund der
Diakonie

OBERLIN KLINIK

Tagesklinik Schmerz

Therapieangebot für chronische
Schmerzpatientinnen und -patienten

Menschen bilden. begleiten. **behandeln.**



Bildnachweise: Titel: Adobe Stock/#306699642; Innen: Oberlinklinik

Stand: 01/2023

Tagesklinik Schmerz

Teilstationäres, interdisziplinäres und multimodales Therapieangebot für chronische Schmerzpatientinnen und -patienten

Schmerzen bestimmen Ihr Leben? Sie wissen nicht, was Sie tun können? In unserer Tagesklinik Schmerz kann Ihnen von einem speziell ausgebildeten Ärzte- und Therapeuten-Team geholfen werden.

Wir bieten Ihnen mit unserem Kooperationspartner, dem St. Josefs-Krankenhaus Potsdam, eine teilstationäre, interdisziplinäre und multimodale Schmerztherapie. So können chronische Schmerzpatienten wieder zurück in ihren normalen Alltag finden. Mit diesem Angebot füllen wir eine Lücke in der Versorgungslandschaft Potsdams.

Behandlungsspektrum

Behandelt werden können chronische Schmerzen, z. B.:

- Bauch-, Kopf- und Nervenschmerzen
- Schmerzen des Muskuloskeletalen-Systems
- Schmerzen bei onkologischen Erkrankungen
- Schmerzen aufgrund einer Endometriose



Leistungsspektrum

Zur Bewältigung chronischer Schmerzen bieten wir:

- medizinische Behandlung durch Fachärzte und Pain Nurses, Medikamentenum- und -einstellung
- ärztliche und psychologische Einzel- und Gruppengespräche
- aktive und passive Bewegungsübungen, Manuelle Therapie, einschließlich osteopathischer Verfahren, Pilates und Sporttherapie
- aktivierende und zugängliche Lebens-Kunsttherapie
- Schulung der Körperwahrnehmung
- Entspannungsgruppen
- Akupunktur

„Der Körper ist der Übersetzer der Seele ins Sichtbare.“ Christian Morgenstern

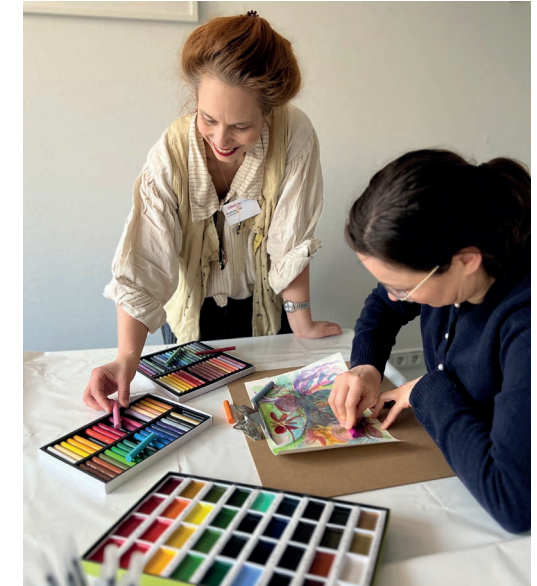
Unser multidisziplinäres Team

Unser Team arbeitet Hand in Hand und wird von Dr. med. Uta Kulbe, Fachärztin für Anästhesiologie mit der Zusatzbezeichnung Spezielle Schmerztherapie, geleitet.

Zudem gehören dazu: Dr. med. Markus Beckmann, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Pain Nurses, psychologische Psychotherapeutinnen, Physio- und Ergotherapeuten sowie eine Kunsttherapeutin

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Menschen mit chronischen Schmerzstörungen, die sich im Behandlungsbedarf zwischen einer ambulanten und einer vollstationären Versorgung einordnen lassen. Hier können Patientinnen und Patienten, die aufgrund ihres Krankheitsbildes einer vollstationären Behandlung noch nicht oder nicht mehr bedürfen, tagsüber ärztlich und therapeutisch behandelt werden.



Vornehmlich werden Patientinnen und Patienten aus Potsdam und einem Umkreis von 30 km aufgenommen. Voraussetzung für eine Einweisung, ist, dass mindestens drei der folgenden Merkmale zutreffen:

- manifeste oder drohende Beeinträchtigung der Lebensqualität und/ oder der Arbeitsfähigkeit
- Fehlschlag einer vorherigen unimodalen Schmerztherapie, eines schmerzbedingten operativen Eingriffs oder einer Entzugsbehandlung
- bestehende Medikamentenabhängigkeit oder bestehender Medikamentenmissbrauch
- schmerzunterhaltende psychische Begleiterkrankung
- gravierende somatische Begleiterkrankung (dies nur unter bestimmten Voraussetzungen)